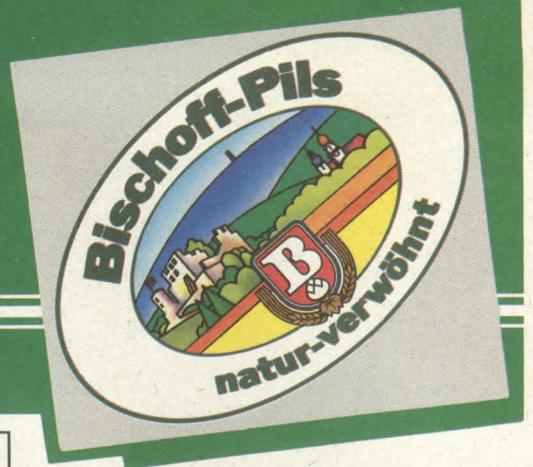


Der Residenzbote

Donnersberg-Anzeiger



Nr. 552
44. Jahrgang

Herausgegeben im Auftrage des
Verkehrsvereins eV Kirchheimbolanden

Nächste Ausgabe: 2. 10. '96
Anzeigenschluß: 25. 9. '96

September 1996

Informieren – Tauschen – Kaufen ...

unter diesem Motto steht auch wieder die 12. Donnersberger Mineralien- und Fossilienbörse am 14. und 15. September 1996 in der Gemeindehalle der ehemaligen Bergbaugemeinde Imsbach.

Aussteller aus dem gesamten Bundesgebiet und Polen präsentieren Fundstücke vom Land um den Donnersberg und aus aller Welt. Dazu stehen über 80 Tische und verschiedene Vitrinen zur Verfügung. Mineralienfreunde aus nah und fern nutzen diesen Termin, um Imsbach und der Börse einen Besuch abzustatten. Neben der Ausstellung bietet die Börse wieder ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Video-Vorträgen zu verschiedenen Themenschwerpunkten, einer Sonderausstellung „Stromatolithe - steinerne Zeugen früheren marinen Lebens in unserer Heimat“ und geführten Wanderungen durch das Grubengebiet.

Am Freitag, dem 13. September wird die Börse mit dem Fachvortrag „Der Kristallkeller am Ankogel“ von Karl Kohout, Lautersheim um 19.00 Uhr eröffnet. Der Donnersberg-Touristik-Verband wünscht allen Besucherinnen und Besuchern interessante und abwechslungsreiche Stunden.



Öffnungszeiten: Samstag, 14. Sept. 1996, 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 15. Sept. 1996, 10.00 - 18.00 Uhr



Aktuelle
Börsenzeitung

12. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

14. + 15. September 1996 in Imsbach

Veranstalter: **DW** Donnersberg-Touristik-Verband

Grußwort

Eine Woche nach dem groß angelegten Aktionstag in Kulturdenkmälern und Museen steht am 14. + 15. September für den Donnersbergkreis eine weitere Großveranstaltung im Terminkalender. Auch hier, bei der **Mineralien- und Fossilienbörse**, haben wir es mit Kleinodien aus vergangenen Epochen zu tun, die allerdings erst aus der „Unterwelt“ zutage gefördert werden mußten.

Die ehemalige Bergbaugemeinde Imsbach lädt zum 12. Mal zu einer solchen Informationsschau ein. In der geräumigen Gemeindehalle präsentieren über 40 Aussteller Tausende von eindrucksvollen Exponaten. Das Land um den Donnersberg ist, wie man weiß, selbst reich an Mineralienvorkommen. Schon von daher ist es angebracht, einmal

jährlich mit der Mineralienbörse an die erdgeschichtliche Vergangenheit unseres Raumes zu erinnern. Fundstücke aus aller Welt ergänzen die Präsentationen von einheimischen Sammlern. Diavorträge an beiden Öffnungstagen sind zusätzlich geeignet, die Schönheiten der geheimnisvollen Mineralienwelt sichtbar zu machen. Die bewährte Erlebniskarte zum Pauschalpreis wollen wir unseren Gästen auch 1996 wieder anbieten. Sie ermöglicht in Kombination mit der Börse u. a. einen Besuch im Schaubergwerk „Weiße Grube“ und im kleinen Bergmannshaus.

Bereits am Freitagabend können sich Interessenten mit einem Fachvortrag über den „Kristallkeller am Ankogel“ auf das Mineralien-Wochenende einstimmen lassen. Referent Karl Kohout aus Lautersheim berichtet über aufsehenerregende

Bergkristallfunde in den österreichischen Alpen.

Die nun schon über ein Jahrzehnt erfolgreiche Donnersberger Mineralienbörse hat schon viele Tausende Besucher nach Imsbach gebracht. Jedesmal werden neue Interessenten angelockt, die entweder schon Mineraliensammler sind, oder es noch werden wollen. Natürlich gibt es auch ein treues Stammespublikum, das ebenfalls auf seine Kosten kommen will. Für diesen sachkundigen Personenkreis wird im Form von Vorträgen und Sonderausstellungen stets etwas neues geboten. Diesmal werden als Sonderschau fossile Zeugen früheren marinen Lebens in unserer Heimat gezeigt. Gemeint sind versteinerte Kolonien von Blaugrünalgen (Stomatolithe), wie sie in unserem Raum, insbesondere in den Altinglaner Schichten zu finden sind, die sich vor vielen Jahrmillio-

nen gebildet haben. Zusammengetragen von Günther Bauer, Kaiserslautern.

Das gastfreundliche Imsbach hält zusätzlich zur „geistigen Nahrung“ rund um die Mineralogie in den örtlichen Gaststätten auch ein ansprechendes kulinarisches Angebot bereit. Alle Aussteller und Gäste grüßen wir mit einem herzlichen „Glückauf“. Ihnen und den Imsbachern wünschen wir für das turbulente Wochenende einen harmonischen Verlauf und angenehme Stunden mit unvergeßlichen Eindrücken.

Winfried Werner
Landrat

Peter Schulz
Bürgermeister

Gerhard Theobald
Ortsbürgermeister



Erlebniskarte für Mineralienwelt

Eine besondere Attraktion, nämlich Imsbach einmal „über und unter Tage“ zu erleben, bietet die Erlebniskarte im Rahmen der Donnersberger Mineralien- und Fossilienbörse:

Zum Pauschalpreis von 8,- DM für Erwachsene und 4,- DM für Kinder werden folgende „Erlebnisse“ angeboten:

- Besuch der Mineralienbörse
- Fahrt mit dem Grubenexpress von der Ausstellungshalle zum Langental
- Führung im Besucherbergwerk „Weiße Grube“
- geführte Wanderung durch das Grubengebiet Imsbach Samstag und Sonntag jeweils 14.00 Uhr
- Besuch des „Bergmannshauses“



Verbandsgemeinde Winnweiler

Donnersbergkreis, 13 Ortsgemeinden, 14 000 Einwohner

Hoher Wohnwert, schöne Neubaugebiete, Grundschulen, Hauptschule, Gymnasium, Beheiztes Freibad (24°C).

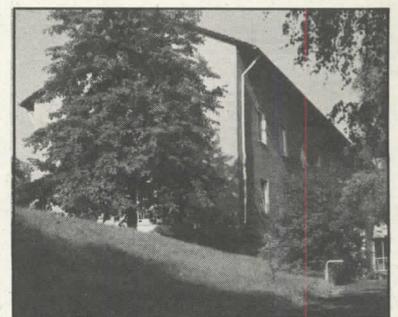
Hoher Freizeitwert, - Naturpark Pfälzerwald, Westpfalz-Wanderweg Nr. 7, einzige Jugendherberge der Nordpfalz in Steinbach am Donnersberg - Besucherbergwerk „Weiße Grube“ und Steinemuseum in Imsbach - historische Burgruine Falkenstein - schicke Rokoko-Kirche in Schweisweiler und historische Kreuzkapelle in Winnweiler - Ferien auf dem Bauernhof. Bekannte Brauerei am Ort (Führungen können vermittelt werden).

Günstige Verkehrslage. Bahnlinie Kaiserslautern - Bad Kreuznach, Autobahn Saarbrücken - Mannheim und Alzey - Köln.

Erschlossene Gewerbeflächen vorhanden für Neuansiedlungen. Günstige Konditionen, sprechen Sie mit uns.



Falkenstein - Burgruine



Steinbach - Jugendherberge

Informationen:

Verbandsgemeinerverwaltung 67722 Winnweiler · Rathaus · Tel. 0 63 02/6 02 25 · Fax 0 63 02/6 02 34

12. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

14. + 15. September 1996 in Imsbach

Veranstalter: **DTV** Donnersberg-Touristik-Verband

Sonderausstellung während der Börsentage: Stromatolithe - steinerne Zeugen früheren marinen Lebens in unserer Heimat

Stromatolithe sind Gebilde kalkausscheidender bakterienähnlicher Organismen (Blaugrünalgen).

Kolonien dieser Einzeller bilden Matten, in denen sich Kalkteilchen fangen. Da diese Mikroben auf Licht angewiesen sind, siedeln sich neue Generationen auf den erhärtenden Kalkteilchen an und werden selbst zu Sedimentfängern. So wachsen die Stromatolithe allmählich hügelförmig empor und zeugen von ihren Erbauern, wenn diese längst abgestorben sind.

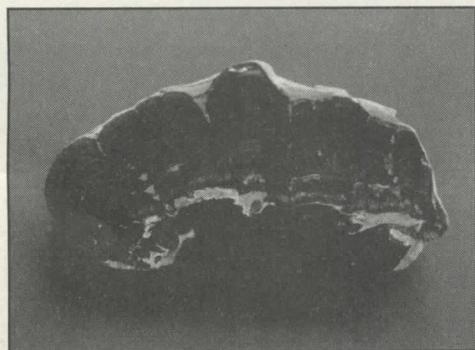
Reste dieser Kalkalgen sind in unserem Raum insbesondere in den Altenglaner Schichten zu finden. Diese Altenglaner Schichten gehören zu einer Schichtenfolge, die sich, beginnend vor 285 Millionen Jahren, in der sog. Saar-Nahe-Mulde vorwiegend in Seen ablagerten.

Bei den Kalkalgen handelt es sich entweder um massenhaft auftretende kleine, annähernd kugelige Gebilde oder um dicke Kalkinkrustationen um Baumstämme oder auch um große blumenkohllartig aussehende Kolonien.

Schlammige Ablagerungen wurden oft als dünne Schicht über den Stromatolithen sedimentiert und bewirken, ebenso wie ein zeitweises Trockenfallen der Seen, das Absterben dieser Algenkolonien. Die Altenglaner Schichten werden nach dem Ort ihrer typischen Ausbildung bezeichnet.

Die Kalkbänke der Altenglaner Schichten sind nach Aufschlüssen über Tage und nach Tiefbohrungen überall im Gebiet des Pfälzer Sattels (Königsberg, Herrmannsberg, Potzberg usw.) vorhanden. Die unterste, stellenweise 2 m mächtige Kalkbank (Altenglaner Hauptkalk) wurde in früheren Jahren in zahlreichen Untertagebetrieben zur Kalkgewinnung abgebaut.

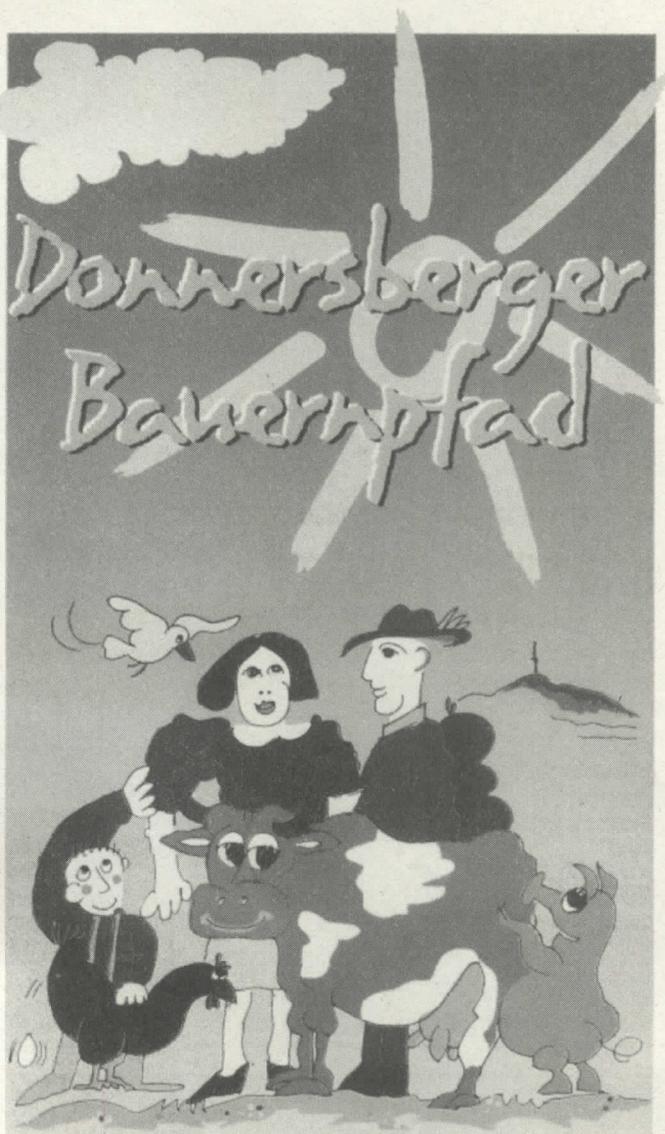
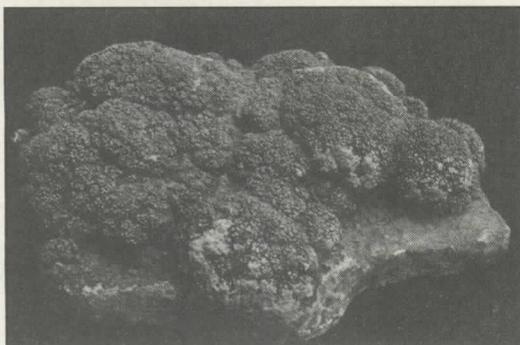
Günter Bauer, Kaiserslautern



Bis zu 3,5 Milliarden Jahre alte Stromatolithe zählen zu den ältesten Überresten des Lebens auf der Erde. Sie entstanden bis zum Ende der Kreidezeit (vor 70 Millionen Jahren).

Zwar leben auch heute noch Blaugrünalgen in den Meeren, doch unter ihren jetzigen Lebensbedingungen haben sie die Fähigkeit eingebüßt, Kalk auszufällen.

Da diese Algen besonders in Süßwasser verbreitet sind, unterstützen sie eine Hypothese, nach der das Urmeer im Präkambrium alkalisch war, und die darin gelösten Natriumkarbonate aus der durch Kohlensäure verursachten Verwitterung der vulkanischen Erdkruste stammten.



Der Donnersberger Bauernpfad ist in der typischen Westpfälzer Kulturlandschaft der Verbandsgemeinde Winnweiler entstanden.

Der Lehrpfad mit einer Gesamtlänge von ca. 18 km ist als Rundwanderweg angelegt, der auch in zwei Teiletappen erwandert werden kann. Sowohl am Ausgangspunkt – Klostermühle Jenne-Wein – wie auch am Wambacherhof sind ausreichend Parkmöglichkeiten für Busse und PKW's vorhanden. Der Wanderweg folgt auf Teilstrecken Markierungen des Naturparks Pfälzer Wald.

Die aufgestellten Informationstafeln geben einen Überblick über die Landwirtschaft der Region, sowie die geologischen Gegebenheiten des Nordpfälzer Berglandes. Touristische Anziehungspunkte sind das Besucherbergwerk Weiße Grube in Imsbach und die Freilichtbühne Falkenstein.

Zwei Steigungen im Streckenverlauf – vor der Kreuzkapelle Winnweiler und hinter dem Langheckerhof – lassen sich mit etwas Mühe auch mit dem Kinderwagen bewältigen.

Informationen und Prospekte:

DTV

Donnersberg-Touristik-Verband

Uhlandstraße 2 · Telefon 063 52/17 12
67292 Kirchheimbolanden

12. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

14. + 15. September 1996 in Imsbach

Veranstalter: **DUV** Donnersberg-Touristik-Verband

Diavortrag über spektakulären Bergkristallfund in den österreichischen Alpen

Mit dem Diavortrag „Der Kristallkeller am Ankogel“ wird am Freitag, dem 13. September, 20.00 Uhr, die 12. Donnersberger Mineralienbörse eröffnet. Der Referent Karl Kohout berichtet von aufsehenerregenden Bergkristallfunden in den österreichischen Alpen. Zur Einstimmung auf den Vortrag sind im folgenden vom Sammler Informationen über das Mineral Bergkristall und die Entstehung alpiner Quarze zusammengetragen worden: Der Quarz – eines der häufigsten und weitverbreitetsten Mineralien der Erdkruste – setzt sich aus den Elementen Silizium (Si) und Sauerstoff (O) in Form des Dioxids (Si O_2) zusammen. Etwa 12 Prozent der Erdkruste werden von diesem Mineral aufgebaut. Quarz ist daher eine wesentliche Komponente vieler Gesteine. Hier kommt er

allerdings kaum in gut erkennbaren Kristallen vor. Bei ungehindertem Wachstum kann er jedoch mehrere Meter groß und bis zu 200 Tonnen schwere Kristalle bilden. Solche ungewöhnlich großen Quarz-Kristalle treten in grobkörnigen Ganggesteinen, den sogenannten Pegmatiten auf, wo sie in Hohlräumen auskristallisieren. Aber auch in Klüften der Alpen haben sich bisweilen große Quarz-Kristalle gebildet. Der mit Abstand schwerste Kristall der Alpen mit einem Gewicht von 618 Kilogramm wurde 1966 in der Eiskögele-Nordwand im Stubachtal, Salzburg von den Bergsteigern P. Meilinger und H. Hofer entdeckt. Aus der gleichen Kluft (Höhle/Keller) wurden weitere Quarze geborgen. Der gesamte Fund, der im Haus der Natur in Salzburg ausgestellt ist, hat ein

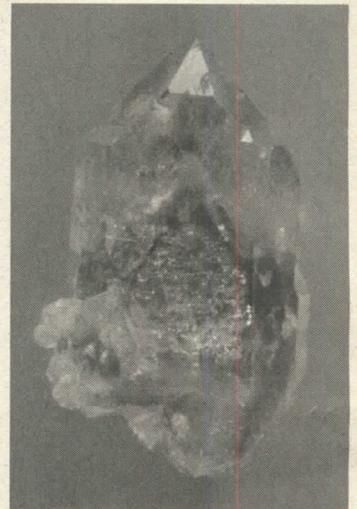
Gewicht von 1.600 Kilogramm. Wenn auch viele alpine Quarze nicht diese Größenordnung erreichen, so zählen die Kristalle – wie sie heute noch von der einheimischen Bevölkerung genannt werden –

in den alpinen Klüften neben Feldspat und Calciten zu den häufigsten Mineralien. Über die Vielfältigkeit ihrer Vorkommen und Ausbildungsformen in den Ostalpen wurden viele Fachbücher veröffentlicht.

Vorkommen und Entstehung alpiner Quarze

Mit Ausnahme von Ultramafiten (z. B. Serpentiten) kommt Quarz in Klüften fast aller Gesteine vor. Es ist somit auch im alpinen Bereich das häufigste Kluftmineral. Gut ausgebildete Quarze treten nicht nur in typischen alpinen Zerrklüften der Zentralzone (Pennin) auf, sondern finden sich auch in höheren Stockwerken des Alpenkörpers. So sind auch die Quarz-Kristalle in Gesteinen und Klüften der Kalkalpen-Basis (Grödener und Werfener Schichten, Haselgebirge) dem Bildungsmechanismus nach hier zuzuordnen.

Aus den Gas- und Flüssigkeits-einschlüssen der Kluftquarze (und auch anderer Mineralien) können deren Bildungsbedingungen relativ gut abgeschätzt werden. Demnach lagen die Bildungstemperaturen der alpinen Quarze bei etwa 400 bis 550°C und die Druckeinwirkung bei 2000 bis 4000 Bar. Das Alter der Vorkommen in den Ostalpen wird auf 20 Millionen Jahre geschätzt. Bei Entstehung der alpinen Kluftmineralien und damit auch für den Quarz notwendi-



gen Bestandteile, wurden Teile aus dem Gesteinsverband durch heiße Wässer und Gas herausgelöst. Die solcherart mineralisierten Lösungen (Hydrothermen) wurden in Klufttrisse, Spalten und größere Hohlräume abgeführt. Der Stoffbestand der alpinen Kluftmineral-Paragenesen läßt sich somit aus den umgebenden Gesteinen herleiten. Dies erklärt auch den vielen Sammlern bekannten Umstand, daß für bestimmte Mineralienparagenesen in den Klüften gewisse Merkmale charakteristisch sind. So lassen sich oft aus der reinen Anschauung Kluft und Fundort bestimmen.

Es ist jedes Mal ein großes Erlebnis und eine Überraschung, eine Kluft zu öffnen und die Kristalle und Mineralien nach 20 Millionen Jahren ans Tageslicht zu bringen. Dazu kommt das „Erfolgslebnis“, diesen Bergkristall als erster Mensch berührt und gesehen zu haben. So betrachtet sind es die Sammler, die die Mineralien „auf die Welt bringen“.



Bettwaren-Diskont
67308 Albisheim, Kleinmühle
Achtung! Neue Telefon-Nr.:
0 63 55 / 98 91 12

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr

Fred Reinsch



Heizung - Lüftung
Öl- und Gasfeuerung
Neuanlagen
Kundendienst

Gasstraße 8 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Telefon 0 63 52 / 7 05 00 · Telefax 0 63 52 / 70 50 60



**Wasch- und
Pflegepark**

SB - Waschboxen

In Kirchheimbolanden, Nähe TÜV
An den Woogmorgen

Waschen Sie bei uns: Ihr Auto wird es Ihnen danken

12. Donnersberg Mineralien- und Fossilienbörse

14. + 15. September 1996 in Imsbach

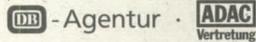
Veranstalter: **DTV** Donnersberg-Touristik-Verband

TOURIST-INFORMATION



Donnersberg-Touristik-Verband

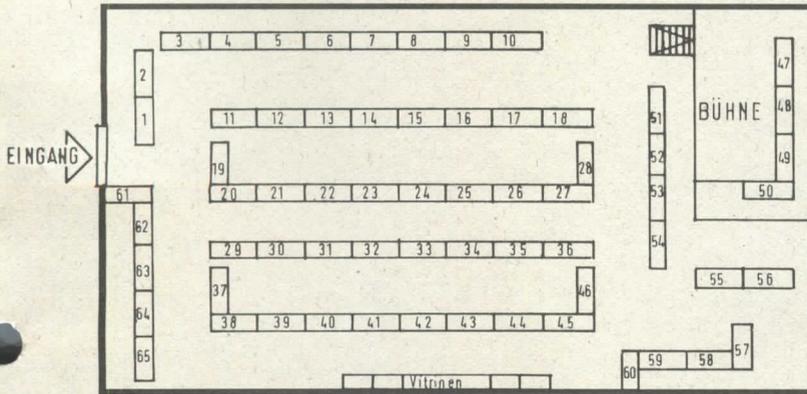
Tourist-Information



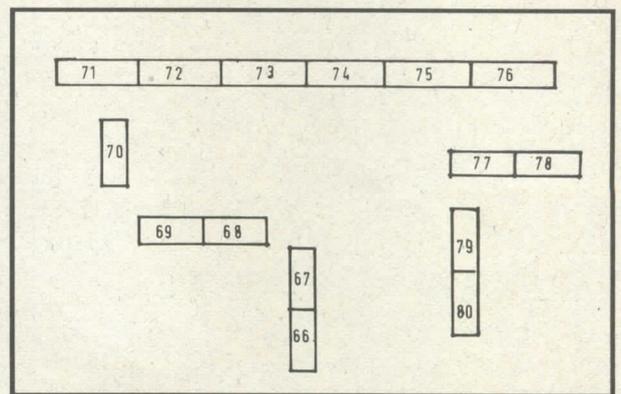
Uhlandstraße 2
67292 Kirchheimbolanden
Telefon 0 63 52 / 17 12

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

UNTERGESCHOSS



OBERGESCHOSS



Ausstellerverzeichnis

| | | Tisch-Nr. | | | | | |
|----|--|--|-------|----|--|----------------------------------|-------|
| 1 | Bäumchen Hans Auf der Steige 26, 66564 Ottweiler-Fürth | Mineralien, Fossilien Schmuck | 55/56 | 22 | Maginot Franz jun. Horst-Schork-Straße 107, 67069 Ludwigshafen | Mineralien | 53/54 |
| 2 | Baier Erich Bergstraße 12, 67434 Neustadt/W. | Mineralien, Schmuck | 21/22 | 23 | Mattern Bernhard Weinstraße Süd 18, 67098 Bad Dürkheim | Mineralien, Fossilien | 13/14 |
| 3 | Bauer Günter Rauhweid 6, 67663 Kaiserslautern | Mineralien, Fossilien | 41/42 | 24 | Müller Robert Waldstraße 6, 67659 Kaiserslautern | Mineralien, Fossilien Schmuck | 39/40 |
| 4 | Becker Hans-Günter Altenauer Straße 35, 38678 Clausthal-Z. | Mineralien, -Zubehör Bergbauart., Fachliteratur | 17/18 | 25 | Dr. Owsikowski Gizela Brieger Weg 4, 53119 Bonn | Mineralien, Schmuck | 43 |
| 5 | Bungert Rüdiger Jahnstraße 13, 67659 Kaiserslautern | Mineralien, Fossilien | 51/52 | 26 | Peukert Hans Nokkstraße 1, 76137 Karlsruhe | Mineralien, Fossilien | 23/24 |
| 6 | Diepold Elke und Horst Maximilianstraße 10, 75172 Pforzheim | Mineralien, Schmuck | 3/4 | 27 | Rahm Benno Stockborn 7, 67659 Kaiserslautern | Mineralien, Fossilien | 37 |
| 7 | Eckel Bernd Friedrich-Andrea-Straße 24 a, 67840 Edenkoben | Mineralien | 75/76 | 28 | Rapp Jürgen Raiffeisenstraße 24, 67435 Neustadt/Wstr. | Mineralien, Fossilien | 15/16 |
| 8 | Eisele Leopold Hauptstraße 28, 77728 Oppenau | Mineralien | 73/74 | 29 | Reinhard Jürgen Schulstraße 13, 66482 Zweibrücken | Mineralien, Fossilien | 31/32 |
| 9 | Emig Christian Kallstadter Straße 119, 67065 Ludwigshafen | Mineralien, Fossilien | 7/8 | 30 | Rezaeian Karim Merowingerstraße 17, 54293 Trier-Ehrang | Mineralien, Fossilien | 47/48 |
| 10 | Emig Dieter Kallstadter Straße 119, 67065 Ludwigshafen | Mineralien, Schmuck | 64/65 | 31 | Richter Juliana Gundelsheimer Str. 38, 70437 Stuttgart | Mineralien, Fossilien Schmuck | 71/72 |
| 11 | Enders Josef & Keim Thomas GdBR Ernst-Ludwig-Straße 37, 63329 Egelsbach | Mineralien, Edelsteine Schmuck | 59/60 | 32 | Rückert Peter Meerwiesenstraße 29, 68163 Mannheim | Mineralien | 63 |
| 12 | Fanelsa & RÜD GdBR Mittelstraße 4, | Mineralien | 27/28 | 33 | Schneider Wolfgang Robert-Stolz-Straße 23, 67433 Neustadt/Wstr. | Mineralien | 11/12 |
| 13 | Gavrili Maria Dalbergstraße 6, 35576 Wetzlar | Mineralien, Schmuck | 5/6 | 34 | Schröder Hans-Peter Kanalstraße 28, 67227 Frankenthal | Mineralien | 45/46 |
| 14 | Hach Otto Hauptstraße 56, 67732 Hirschhorn | Mineralien, Fossilien | 1 | 35 | Dr. Sommer Ulrich Südring 35, 64846 Groß-Zimmern | Fossilien | 68/69 |
| 15 | Hasemann Klaus u. Monika Erlenweg 1, 66482 Zweibrücken | Mineralien, Fossilien, Schmuck | 57/58 | 36 | Ulrich Hans Mühlberg 30, 67756 Hinzweiler | Mineralien | 44 |
| 16 | Heeren Rolf Waldburgstraße 40, 53424 Remagen | Mineralien | 80 | 37 | Vetter Ralph Sprengelstraße 2, 50735 Köln | Mineralien | 66/67 |
| 17 | Hörr Hans u. Elisabeth Pestalozzistraße 15, 68519 Viernheim | Mineralien, Schmuck | 29/30 | 38 | VFMG, Rahm Benno Stockborn 7, 67659 Kaiserslautern | Informationsmaterial | 38 |
| 18 | Kerner Andreas Wiesenstraße 18, 67724 Gundersweiler | Mineralien | 77/78 | 39 | Dr. Weinert Heinz Prozessionsweg 28, 48301 Nottuln | Mineralien, Fossilien | 49/50 |
| 19 | Kles Rosemarie Primstalstraße 11, 66636 Theley | Mineralien, Schmuck | 19/20 | 40 | Weyehersmüller Esther Stauchwiesen 13, 67659 Kaiserslautern | Mineralien, Fossilien | 35/36 |
| 20 | Klippel Frank Diedesfelder Weg 61, 67067 Ludwigshafen | Mineralien, Fossilien Schmuck | 25/26 | 41 | Zaluski Waldemar Ul. Okrzei 11/6, PL-57-300 Klodzko | Mineralien | 2 |
| 21 | Kohout Karl Im Dorngarten 5, 67308 Lautersheim | Mineralien | 9/10 | 42 | Zander Gerhard Leipziger Straße 61, 67663 Kaiserslautern | Mineralien, Schmuck | 61/62 |
| | | | | 44 | Zobel Konrad u. Eleonore Aspergstraße 22, 70186 Stuttgart | Mineralien, Fossilien Schmuck | 33/34 |

Nach dem Erfolg „Das Zellertal zu Gast“ in diesem Jahr (das Programm soll 1997 wiederholt werden), wollen Holger und Annette Braun das Angebot ihres Restaurants „Drey Kronen“ im Herzen von Kirchheimbolanden variabler gestalten. Bis zum 30. 11. wird „Nicola“ für die Gäste „Italienisch“ kochen. Seine süditalienische Küche, mit traditionellen Herbstgerichten ist bekannt und beliebt. Im Dezember stellt die Küche um auf „Französisch“. Zu „Candlelight Din-

ners“, Gesellschaftsabenden, Weihnachtsfeiern werden, neben den regionalen Speisen, Spezialitäten aus französischen Ländern aufgetischt.

„Elsäbische Wochen“ werden ab März 1997 folgen, mit deftigen und leckeren Gerichten aus dem Nachbarland.

Danach wird's wieder „Pfälzisch“, wenn Winzer vom Zellertal ihre Weine und Lieblingsgerichte vorstellen.



Restaurant „Drey Kronen“

ITALIENISCHER HERBST

Bis 31. November kocht Nicola für Sie „Traditionelle Herbstgerichte“ aus Süditalien.

Ab Dezember wird's bei uns FRANZÖSISCH und im März ELSÄSSISCH

Geöffnet: tägl. ab 18:00 Uhr

SONNTAGS AUCH 11:30 - 14:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Schloßstr. 1 · 67292 Kirchheimbolanden · Tel. 38 41

Ihr Lieferant für Erdbeerpflanzen

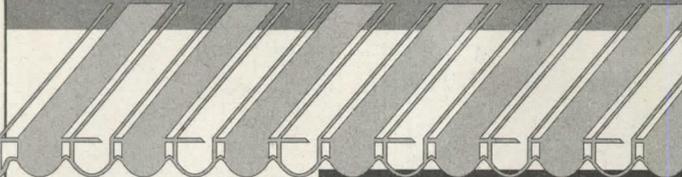


K. Kircher Gartenbau-Center

Geschäftszeiten:
8.00 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

An den Kappesgärten 3 · 67292 KIRCHHEIMBOLANDEN

Wir stellen alles in den Schatten!?



JASMIN Die Garantie Markise

Markisen

10% Sonderrabatte bis zum 30.09.1996

Elmar Wichlidal Stahl- und Metallbau

Schraubenservice • Türen + Tore aller Art
Stahl-Edelstahl-Alu-Profil + Bleche • Gitter • Geländer
Alu + Kunststoff Fenster + Türen • Wintergärten • Sonnenschutz

67292 Kirchheimbolanden • Neumayerstraße 29
Telefon: 06352 8279 • Fax: 06352 6176

Was ist los?

KVHS = Kreisvolkshochschule, 0 63 52/7 10-108
KMS = Kreismusikschule, 0 63 52/40 12 00
VBW = Volkshochschule Albisheim, 0 63 55/14 10
Bolanden, 0 63 52/53 88
Dannenfels, 0 63 57/3 76
Göllheim, 0 63 51/31 81
Marnheim, 0 63 52/23 24
Zellertal, 0 63 55/8 00
LEB = Ländl. Erwachsenenbildung, 0 63 52/85 45
PWV = Pfälzerwald-Verein
Kulturamt der Stadt K'lautern: 06 31/8 52 24 94
Unterhaus Mainz: 0 61 31/23 21 20
Pfalzbau Ludwigshafen: 06 21/5 04 25 40

Fr. 6. - Mo. 9. 9.

Rockenhausen:
Nordpfälzer Herbstfest

Sa. 7. 9.

Eisenberg, Hauptstraße 89:
10-jähriges Jubiläum „Dritte Welt e.V.“

Bolanden:
Herbstkonzert des MCB

Rockenhausen:
15.00 Uhr, Kahnweilerhaus, Museum Pachen, Nordpf. Heimatmuseum, Pfälz. Turmuhrenmuseum geöffnet

Lohnsfeld, Konzertstall:
19.30 Uhr, „Chicken Express“ Ein Country-Abend wie im Saloon

Kl. Fruchthalle:
20.00 Uhr, „Atlantisches Festival Rheinland-Pfalz '96“ Konzert des Mainzer Kammerorchesters mit Werken von Bernstein, Coates, Barber, Strawinsky

So. 1. 9.

Dreisen: Gustav-Adolf-Fest

Kibo: 10.00 Uhr
Heimatmuseum geöffnet

Münchweiler: PWV-Wanderung

Göllheim, Kerzenheimer Tor:
Ausstellung Aquarelle Penkhues

Di. 3. 9.

Eisenberg:
14.00 Uhr, Besucherbergwerk „Reindlstollen“ geöffnet

Mi. 4. 9.

Kl. Kammgarn:
15.00 Uhr, Kindertheater „Der 35. Mai oder Konrad reitet in die Südsee“

Bolanden, Kloster Hane:
17.00 Uhr, Jahresausstellung Hermann Hoormann



Sa. 7. - So. 8. 9.

Bolanden, Kloster Hane:
17.00 Uhr, Jahresausstellung Hermann Hoormann

Ramsen, Eiswoog:
Eröffnungsfest „Stumpfwaldbahn“

Kalkofen: Kerwe

Niedermoschel: Kerwe

Oberhausen: Kerwe

Zell: Kerwe

Marnheim: Kerwe

Stetten: Kerwe

Rathskirchen: Kerwe

Börrstadt: Kerwe

Gonbach: Kerwe

Münchweiler: Kerwe

Do. 5. 9.

Eisenberg:
14.00 Uhr, Besucherbergwerk „Reindlstollen“ geöffnet

Rockenhausen:
15.00 Uhr, Kahnweilerhaus, Museum Pachen, Nordpf. Heimatmuseum, Uhrenmuseum geöffnet

Alsenz:
17.00 Uhr, Pfälz. Steinhaueremuseum geöffnet

Alzey, ev. Nikoleikirche:
20.00 Uhr, „Musik und Medien“ – Orgelmultimedi (Orgel, Trompete, Computer)

Fr. 6. 9.

Bolanden, Kloster Hane:
17.00 Uhr, Jahresausstellung Hermann Hoormann

Rockenhausen, Donnersberghalle: 19.00 Uhr, „Snail's House“ Partyrock

Fr. 6. - So. 8. 9.

Marnheim, Weingut Steingäß:
Hoffest mit der „Latwerch-Bänd“ und den „Pfälzer Buben“

So. 8. 9.

Donnersbergkreis:
Tag des offenen Museums. 17 Museen im Donnersbergkreis haben geöffnet

Göllheim, Kerzenheimer Tor:
Ausstellung Aquarelle Penkhues

Steinbach: PWV-Wanderung

Göllheim, Kerzenheimer Tor:
Ausstellung Aquarelle Penkhues

Rockenhausen:
10.00 Uhr, Bauernmarkt Alsenzthal

Kl. Kammgarn:
11.00 Uhr und 15.00 Uhr Kindertheater „Zauberzirkus“ Prager Marionettentheater

Eisenberg, Stadtkirche St. Matthäus:
18.00 Uhr, Orgelkonzert Hans-Ola Ericsson, Schweden, an der Sandtner-Orgel.

Gaugreweiler, Dorfgem.-Halle:
Vortrag: „Franzosen in der Pfalz“

So. 8. + Mo. 9. 9.

Louhans:
Feier zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft

Mi. 11. 9.

Kibo, Bouleplatz:

19.00 Uhr, SVK : Rockenhausen II

Fr. 13. 9.

Börrstadt:

14.00 Uhr, Gartenbahn in Betrieb

Fr. 13. – Mo. 16. 9.

Albisheim: Markt und Königsfest

Albisheim, Prot. Gemeindehaus:

Kunstaussstellung M. Schindler

Sa. 14. 9.

Albisheim, Pfrimmhalle: 20.00 Uhr Marktanz mit den Top-Lights

Sippersfeld, HdV: Kulturkerwe

Schweisweiler: Brunnenfest

Rockenhausen, Museum Pachen:

14.00 Uhr, Ausstellungseröffnung „Heinz Fleischer - eine Graphikausstellung“

Dannenfels, Parkplatz auf dem

Donnersberg: 15.00 Uhr, Informationsnachmittag mit dem Forstbeamten Fingerhuth: „Der Wald der Gemeinde Dannenfels – welche Arbeiten werden warum gemacht.“

Kibo, Kreishaus:

19.00 Uhr, Konzert mit Jean-Michel Fournereau „Paris Blues et Moulin Rouge“

Lu. Pfalzbau:

20.00 Uhr „The Cave“ dokum. Music-Video-Theater

Gundersweiler, KULT:

21.30 Uhr, „Love Street“ live

Sa. 14. + So. 15. 9.

Imsbach, Gemeindehalle:

10.00 Uhr, 12. Donnersberger Mineralien- und Fossilienbörse

Münsterappel: Kerwe

Waldgrehweiler: Kerwe

Ramsen: Kerwe

Medesheim: Kerwe

Ilbesheim: Kerwe

Orbis: Kerwe

Ransweiler: Kerwe

Reichthal: Kerwe

Ruppertsecken: Kerwe

Schönborn: Kerwe

Falkenstein: Kerwe

Langmeil: Kerwe

Sippersfeld: Kerwe

So. 15. 9.

Kibo:

9.00 Uhr, PWV-Wanderung um Wachenheim (Graumann-Nessel)

Dreisen:

Schleifchenturnier des Tennisclubs

Kibo, KUNST edition Waldherr:

11.00 Uhr, Ausstellungseröffnung Kubach-Wilmsen, „Steinskulpturen“

Albisheim: 14.00 Uhr, Markt-Umzug

Börrstadt:

14.00 Uhr, Gartenbahn in Betrieb

Obermoschel, Freilichtbühne:

15.00 Uhr, „Das Dschungelbuch“ präsentiert von der Kreismusikschule

DAS DSCHUNGELBUCH



Kibo, Paulskirche:

17.00 Uhr, Orgelkonzert – Olivier Latry, Titularorganist an Notre Dame, Paris, mit Werken von L. M. Clerambault, N. De Grigny, L. Marchand, J. S. Bach, O. Latry



Bubenheim: „Rund um das Island-Pferd“. Veranstalter: Island-Pferde-Hof Stifftsmühle

Mo. 16. 9.

Winnweiler, Wilhelm-Erb-

Gymnasium: 20.00 Uhr, Pollichia-Vortrag „Gehirn und Verhalten“. Ref. Dipl. Biologin Heike Dörr, Uni KL

Mo. 16. + Di. 17. 9.

Lu. Pfalzbau:

19.30 Uhr, „Sensation Death“ Tanzshow

Di. 17. 9.

Worms, Dom:

20.00 Uhr, Orgelkonzert, Daniel Roth, Paris, an der Klais-Organ

Mi. 18. 9.

Kl. Kammgarn:

10.00 und 15.00 Uhr, Kindertheater: „Die Nixe im Teich“

Lu. Pfalzbau:

19.30 Uhr, „Der Kirschgarten“ Schauspiel von G. Couty

Do. 19. + Fr. 20. 9.

Kl. Fruchthalle:

20.00 Uhr, Symphoniekonzert des Rundfunk-Sinfonie-Orchesters Sofia, mit Werken von Tschairowsky, Glasunow, Rachmaninow

Fr. 20. 9.

Jakobsweiler:

„Treffpunkt Donnersbergkreis“ Führung durch Jakobsweiler und Bennisheim

Lu. Pfalzbau:

19.00 Uhr, „Die Wolken“ Schauspiel von Aristophanes

Kunstaussstellung

anlässlich des
Albisheimer Marktes

Öffnungszeiten:

Freitag,
13. September 1996,
ab 19.00 Uhr

Sonntag,
15. September 1996,
10.00 bis 18.00 Uhr

Montag,
16. September 1996,
13.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag,
22. September 1996,
14.00 bis 18.00 Uhr



Magdalena Schindler

zeigt Malerei
„Stil und Themen“

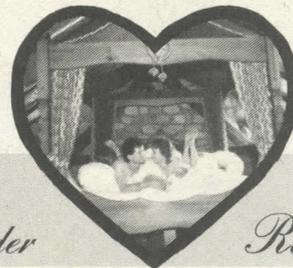
Veranstalter:
Volksbildungswerk
Albisheim

**HOTEL
BRAUN**

Die Adresse für Urlaub und Tagungen in der Nordpfalz
**Tagungsräume · Restaurant · Kegelbahn
Sauna · Frühstücksbuffet**

Inhaber:
Hannelore Braun
Umlandstraße 1
67292 K'bolanden
Telefon
0 63 52/23 43-44-45
Telefax 0 63 52/62 28

Alle Zimmer mit:
Dusche, WC,
Selbstwahl-Telefon,
Radio und
Farbfernseher



*Hochzeit
in der*

*„Kleinen
Residenz“*

**Das ABC der
Elektroinstallation.**

**SIEMENS
Miele NEFF
AEG LIEBHERR**

Service ist nicht alles
– aber –
ohne Service ist alles
nichts!

Elektro Scharfenberger
DIE ELEKTRO-KOMPETENZ
Langstraße 7
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 0 63 52/21 23



„Tag der offenen Tür“ im Schützenhaus

Der Werbung neuer, vor allem jugendlicher Mitglieder dient ein „Tag der offenen Tür“ des Schützenvereins Tell, Kirchheimbolanden.

Am Samstag, 7. September stehen die Schützenmeister des Vereins allen am Schießsport interessierten Personen von 12 bis 17 Uhr zur Beantwortung von Fachfragen zur Verfügung. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich mit den verschiedenen Luftdruckwaffen (Luftgewehr und Luftpistole) vertraut zu machen.



Ziel der Veranstaltung ist die Aufstellung einer Jugendmannschaft und die Verjüngung der bestehenden aktiven Sportmannschaften.

Verbunden damit ist auch eine Glücksschießaktion für Jugendliche, bei der wertvolle Sachpreise zu gewinnen sind. Der „Tag der offenen Tür“ findet im Schützenhaus an der Liebfrauenstraße statt. Die Vorstandschaft des Schützenvereins Tell würde sich über einen regen Zuspruch freuen.

Rockenhausen, Dobg.-Halle:
20.00 Uhr, Oldie-Night mit „Beach-Boys-Revival-Band“

Kl. Pfalztheater:
22.30 Uhr, „Mein lieber Schwan“, musikalisch-kabarettistisches rund ums Theater

Sa. 21. 9.

Kibo, Maibaum:
13.00 Uhr, Pollichia- Halbtagesfahrt nach Worms- Herrnsheim mit Schloßführung. Anmeldung 0 63 52/54 62 oder 0 63 51/4 10 97

Eisenberg, Prot. Kirche:
20.00 Uhr, Orgelkonzert mit Helmut Freitag an der Walcker-Orgel

Kl. Kammgarn:
20.00 Uhr, „The best of Knobi Bonbon Kabarett“

Sa. 21. + So. 22. 9.

Dreisen: Kerwe
Lautersheim: Kerwe
Harxheim: Kerwe
Gauersheim: Kerwe
Kriegsfeld: Kerwe
Börrstadt, Kindergarten:
Flohmarkt

So. 22. 9.

Albisheim, Prot. Gemeindehaus:
Kunstaustellung M. Schindler
Obermoschel, Freilichtbühne:
15.00 Uhr, „Das Dschungelbuch“ – KMS

Kibo, Judohalle: Judo-Pfalz Einzelmeisterschaften Jugend D

Lohnsfeld, Konzertstall: 17.00 Uhr, „Barock & Romantik Duo“ Viktor Khodyko und Igor Zaslavski

Eisenberg, Theater: 20.00 Uhr, „Der Vogelhändler“ Operette v. C. Zeller
Gaugreheimer, Dorfgem. Haus:
Vortrag „Phillip Dexheimer“ – ein Grehweiler Bürger in den Armeen Napoleons

Mo. 23. 9.

Lu. Pfalzbau: 14.00 u. 19.30 Uhr, „Die Fee“ Komödie v. Franz Molnar
Dannenfels, Donnersberghaus:
20.00 Uhr, Vortrag „Neue Energie – keine windige Angelegenheit“ Ref. Dr. Phys. Matthias Willenbacher

Mi. 25. 9.

Kl. Kammgarn: 10.00 u. 15.00 Uhr, Kindertheater „Die vier Jahreszeiten“

Göllheim, Uhl'sches Haus: 20.00 Uhr, Pollichia-Vortrag „Eulen und Greifvögel“, Ref. Herr Stauffer

Do. 26. + Fr. 27. 9.

Lu. Pfalzbau: 19.30 Uhr, „Angst essen Seele auf“ Schauspiel nach R. W. Faßbinder

Fr. 27. 9.

Kibo, Seniorenresidenz: 19.30 Uhr, Lesung Roman Röschlein

Fr. 27. + Sa. 28. 9.

Kl. Kammgarn: 20.00 Uhr, „Comedy-Double Night“ / Ingo Appelt, Joprdan & Arias

Fr. 27. – So. 29. 9.

Ramsen: 850-Jahrfeier mit buntem Programm

Katzenbach: Kerwe

Gerbach: Kerwe

Potzbach: Kerwe

Hochstein: Kerwe

Sa. 28. 9.

Kibo, Aula NPG:
20.00 Uhr, „Eine Gaunerkomödie“ Theaterkreis Kibo



Kerzenheim, Waldsportplatz:
Jugendfeuerwehr/AMC

Gehrweiler, Ortsmitte: Bitzlerfest des PWV

Kl. Pfalztheater: 19.00 Uhr „Der Rosenkavalier“ Oper v. R. Strauss

Seelen, Bürgerhaus: 20.00 Uhr, Jubiläumskonzert zum 35-jährigen Bestehen des Musikvereins

Gudersweiler KULT: 20.30 Uhr, Vollmond-Party

Sa. 28. + So. 29. 9.

Kibo. „Autogarten“ Ausstellung der Kirchheimbolander Autohäuser

So. 29. 9.

Kibo, Berufsbild. Schule: 18.00 Uhr, „Kleines Vorspiel“ der Schüler der KMS

Lu. Pfalzbau: 14.00 u. 17.00 Uhr, „Zwei Feen, drei Kilo Traumstaub oder das aus-geschlafene Dornröschen“

Kl. Pfalztheater: 20.00 Uhr, „Winterreise“ Tanzstück v. Olaf Schmidt

Mo. 30. 9.

Lu. Pfalzbau: 19.30 Uhr, Les Ballets Jazz de Monreal

Termine für den Veranstaltungskalender nimmt entgegen:

U. Braun, Kahlenberggring 6,
67292 Kirchheimbolanden

Der Residenzbote

Einkaufsmagazin für Kirchheimbolanden und der näheren Umgebung – Herausgegeben im Auftrag des Verkehrsverein e.V. Kirchheimbolanden.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen oder nicht rechtzeitig veröffentlichte Anzeigen und nicht ausgeführte Anzeigen und nicht ausgeführte Beilagenaufträge wird kein Schadenersatz geleistet.

Dies gilt auch bei Nichterscheinen der Zeitung in Fällen höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens.

Druck: GTS-Druck GmbH,
Woogmorgen, 67292 Kirchheimbolanden,
Tel. 0 63 52/18 37, Fax 0 63 52/63 87

55232 Alzey St. Georgenstr. 19
FUSSBODEN ZENTRALE
Telefon 0 67 31 / 83 22

An alle unsere lieben Kunden

Die Fußboden-Zentrale hat einen Runden!

Wir hatten 30 Jahre Ihr Vertrauen

Sie können weiter auf uns bauen!

30 Jahre

Großraum-Fachgeschäft mit Auswahl - Fachberatung - fachgerechte Verlegung - ein Vorteil in Ihrer Nähe!

UNSERE ANGEBOTE!

| | | |
|------------------------------|----------|------------------|
| Laminatboden | qm ab DM | 39 ⁹⁰ |
| Teppichboden Velour | qm ab DM | 15 ⁰⁰ |
| Teppichboden Schlinge | qm ab DM | 10 ⁹⁰ |
| PVC Beläge 200-300-400 breit | ab DM | 10 ⁹⁰ |
| Linoleumboden 2 mm | qm ab DM | 38 ⁰⁰ |
| Waschb. Textil-Teppichboden | qm ab DM | 60 ⁰⁰ |

bes. geeignet für Staub und Staubmilben-Allergiker. **Sonderposten**

Top Studio
Gardinen + Polsterei
als Fachabt. der Fußbodenzentrale

Unser Top-Studio bietet an:

Eine Auswahl an Stores á m ab DM 8⁰⁰

Dekostoffe 120 u. 140 breit á m ab DM 5⁰⁰

Wir polstern Ihre Stühle und Garnituren neu auf.
Wir nähen und dekorieren Ihre Gardinen.



Nachrichten der Stadtwerke

Historik

Vor dem Bau der Gasanstalt 1878 wurde von einer Anzahl von Bürgern der Stadt Einspruch gegen den Bau einer Gasanstalt an dem Platz (heutige Gasstraße) erhoben. Man hatte Angst vor Belästigungen, die sich aber nicht bestätigten.

Aktuell

Erneuerung der Erdgasleitung an den Kappesgärten

Wir erinnern an unseren Hinweis in der Juli-Ausgabe und teilen Ihnen mit, daß wir in den nächsten Tagen mit der Erneuerung der Gasrohrleitungen im Bereich der Kappesgärten beginnen werden.

Für eventuell auftretende Behinderungen bitten wir um Ihr Verständnis. Selbstverständlich sind wir bemüht diese so gering wie nur möglich zu halten.

Dienstag, 24. 9. '96

**Prakt. Vortrag:
„Süße + salzige Kuchen“
Refr.: Frau Herold
oec. troph.**

Beginn: 19.00 Uhr

**im Informationsraum
der Stadtwerke
Kirchheimbolanden**

100 Jahre Wasserversorgung der Stadt Kirchheimbolanden

Im Jahre 1891 kaufte Dr. Heinrich von Brunck den Brunnen „Grundloser Brunnen“ von dem Besitzer Kölwel für 3.800,- Mark. Auf diesem Brunnen ließ er eine Notpumpe errichten, damit die Einwohner von Kirchheimbolanden dort ihr Wasser holen konnten. Später, im Jahre 1896 ließ er darauf ein Gebäude errichten, in dem eine Kolbenpumpe, angetrieben mit einem Gasmotor, eingebaut wurde. Das Gas wurde in einer 400 Meter langen Leitung herangeführt und an die damals private Gasanstalt angeschlossen.

Aus 80er gußeisernen Rohren wurde eine Wasserleitung zum Schloßgarten gelegt, um dort die Wasserversorgung sicherzustellen und die Fontäne im Schloßgartenweiher zu betreiben. Die Trasse verlief durch die Kappesgärten über die Bischheimer Straße, den Bahndamm entlang zum Schloßgarten.

Am Oktobermarktwochenende, 12. und 13. Oktober 1996, feiert die Stadt Kirchheimbolanden die 100jährige Wasserversorgung. Aus diesem Anlaß werden diesen Tagen die Stadtwerke ihre Türen und Tore für Sie öffnen. Bei vielen Attraktionen und Ausstellungen rund ums Wasser wird gefeiert. Verschiedene Herstellerfirmen werden sich mit dem Naturstoff Wasser auseinandersetzen und ihre Produkte vorstellen.

Wersich für die Geschichte der 100jährigen Wasserversorgung interessiert, der hat die Möglichkeit, sich mit den Autoren des Wasserbuches Karl und Konrad Lucae, das extra zum 100jährigen Jubiläum erschienen ist, zu unterhalten und Fragen zu stellen.

Dieses sehr gut beschriebene und mit vielen Bildern der Wasserversorgung Kirchheimbolanden versehene Buch wird bereits am Freitag, dem 11. 10. 1996 in einer Feierstunde von beiden Autoren vorgestellt.

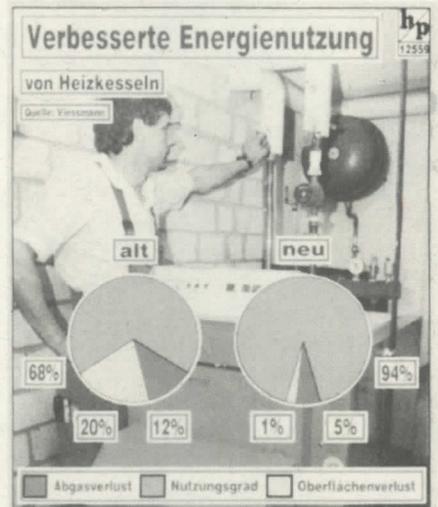
Unser Wasser - nach wie vor das wichtigste Lebensmittel unserer Erde - ist das bestkontrollierte Lebensmittel und kann ohne Bedenken getrunken werden. Laut WISO-Test ist das Leitungswasser besser als manches Mineralwasser.

Wir laden Sie ein, sich von unserer Wasserqualität zu überzeugen und bieten Ihnen kostenlos unser Trinkwasser mit etwas Kohlensäure versetzt zum Trinken an.

Brennwerttechnik schont Gelbeutel und Umwelt

Heizen mit Brennwerttechnik ist in Deutschland noch nicht weit verbreitet. Nur etwa 10 Prozent aller neuen Wärmeerzeuger sind Brennwertgeräte. Die Niederländer zum Beispiel heizen schon zu 32 Prozent mit der umweltschonenden Brennwerttechnik. Da aber diese moderne Heizmethode erheblich den Ausstoß des klimaschädlichen Kohlendioxids reduzieren kann, liegt es vor allem auch im öffentlichen Interesse, die Brennwerttechnik zu fördern. Immerhin stammt in Deutschland rund ein Drittel des Treibhausgas Kohlendioxid aus Heizungsanlagen. Veraltete Geräte gehören eindeutig zu den „Kohlendioxid-Sündern“. Sie verschwenden Energie und verursachen hohe Emissionen. Deshalb sollten möglichst viele von ihnen ausgetauscht werden.

Brennwerttechnik wird vom Staat und von den Stadtwerken gefördert



Energiesparen lohnt sich in diesem Jahr mehr denn je. Hausbesitzer in den alten Bundesländern, die ihre veralteten Heizkessel durch sparsame und umweltschonende Brennwertgeräte ersetzen, erhalten vom Staat zinsgünstige Kredite. Mit der Fördermaßnahme soll der Kohlendioxidausstoß um 25 Prozent gesenkt werden.

Grafik: Vaillant/HANSA-PRESS



Informieren Sie sich bei den Stadtwerken Kirchheimbolanden

Erweiterte Energiedienstleistung

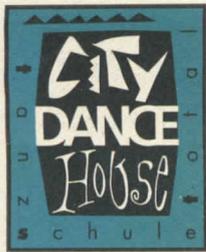
der **Stadtwerke Kirchheimbolanden**



Gasstr. 4
67292 Kirchheimbolanden
Zentrale (063 52) 70 33-0
Störungsdienst (063 52) 70 33-33
Telefax (063 52) 70 33-30

„Das Erdgas Wärme - Komplett - Paket“

- < Umstellung- und Energieberatung
- < Erdgas - Hausanschluß
- < Verlegung der Gas-Installationsleitung innerhalb Ihres Hauses
- < Wir geben einen Umstellbonus von 600,- DM, bei Brennwerttechnik sogar 800,- DM
- < Wir übernehmen Ihre komplette Finanzierung
- < Sollten Sie Fragen oder Wünsche haben stehen wir Ihnen zu den Bürostunden gerne zur Verfügung



Dance it.

tanzkurse september

jetzt anmelden:

telefon 06352.6505

kirchheimbolanden • city dance house • langstr. 21
rockenhausen • schulzentrum aula

**ANDERE MACHEN KLEINE SCHRITTE,
WIR DEN GANZ GROSSEN.**

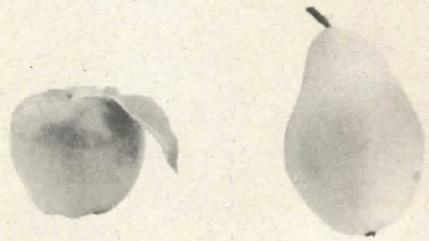
Giroflexibel

Das private Girokonto

Wo gibt es mehr **Konto** für 4,00 DM p.M.?

- bis zu **20 Buchungen** kostenlos
- die **EC-Karte** oder die **S-Card** kostenlos
- die **EUROCARD Standard** kostenlos
- **Btx-Kontoführung** ohne Grundgebühr
- etc. etc. etc.

Vergleichen lohnt!



Fragen Sie Ihren persönlichen Berater

Leistung in neuer Dimension



Sparkasse Donnersberg

Unternehmen der Finanzgruppe

**AUTOGARTEN
KIBO-AUTOHÄNDLER**

Kirchheimbolanden

28. + 29. Sept. '96



Neu- +



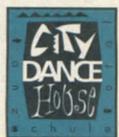
**Gebrauchtwagen
Ausstellungen**



jugendliche:

| | | | |
|---------------|----|---------|-----------|
| KIB anfänger | so | 8.9.96 | 17.00 uhr |
| RO anfänger | so | 15.9.96 | 13.30 uhr |
| KIB f2-kurs | so | 8.9.96 | 15.00 uhr |
| KIB f3-kurs | so | 8.9.96 | 16.00 uhr |
| KIB anfänger | so | 15.9.96 | 19.30 uhr |
| KIB anfänger | di | 17.9.96 | 19.30 uhr |
| RO anfänger | fr | 13.9.96 | 19.30 uhr |
| KIB f-kurs | so | 15.9.96 | 20.30 uhr |
| KIB tanzclub | so | 15.9.96 | 21.30 uhr |
| KIB tanzclub | di | 17.9.96 | 20.30 uhr |
| RO tanzclub | fr | 13.9.96 | 20.30 uhr |
| KIB formation | so | 15.9.96 | 18.30 uhr |
| KIB | fr | 6.9.96 | 17.30 uhr |

erwachsene:



dance for kids:

orientalischer tanz: KIB do 12.9.96 18.30 uhr

practice time: fr/14 täglich 20.9.96 20.30-23.00 uhr
der tanztag für unsere jugendlichen



RAVAGE

**Ravage Dessous
für Frauen,
die unbeirrt ihren
Weg gehen.**

Lassen Sie sich von
Ihrer Institution
wie von
Ihrer Intelligenz
leiten.



**Brigitte S
Dessous**

Inh. Kerstin Baum
Vorstadt 8
67292 Kirchheimbolanden
Tel. 06352/740416



Am 7. und 8. September wird im burgundischen Louhans das 20jährige Jubiläum der Partnerschaft zwischen Kirchheimbolanden und Louhans festlich begangen.

Doch die Bestrebungen nach freundschaftlichen Beziehungen reichen weiter zurück als die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden vom 16. Oktober 1976.

Nach dem großen Freundschaftstreffen burgundischer und rheinlandpfälzischer Delegationen auf Einladung des Alterspräsidenten der französischen Nationalversammlung und Oberbürgermeister von Dijon Monsieur Chanoine Kir im Oktober 1975, schlossen die Partnerschaften von Städten und Gemeinden der beiden Regionen wie Pilze aus dem Boden.

Bereits am 20. Juni 1974 weilte eine Delegation aus Louhans in Kirchheimbolanden, um mit Bürgermeister Dr. Lothar Sießl und offiziellen Vertretern partnerschaftsinteressierter Institutionen Fragen einer geschwisterlichen Verbindung zu erörtern.

Kirchheimbolanden – mit den gleichen bürgerlichen und wirtschaftlichen Strukturen wie Louhans – hatte es den burgundischen Gästen so angetan, daß sie ihre künftigen Partnerschaftsvertreter spontan zu einem Gegenbesuch in Louhans einluden. Bereits am 19. Oktober 1974 war es dann soweit: Eine größere Delegation aus Kirchheimbolanden fuhr nach Louhans, um die künftige Partnerstadt kennenzulernen. Mit von der Partie auch Stadtbürgermeister Dr. Lothar Sießl, Land-



Bürgermeister Dr. Lothar Sießl übergibt seinem Louhanesischen Kollegen die Bronzetafel zur Erinnerung an die vor 15 Jahren geschlossene Partnerschaft.

rat Karl Ritter, Beigeordneter Edmund Reichert und Liselotte Stich.

Obwohl die Begeisterung sowohl in Kirchheimbolanden als auch in Louhans sehr groß war und

viele Kräfte auf beiden Seiten an der Verwirklichung der geplanten Partnerschaft kräftig mitwirkten, dauerte es noch bis 1976, ehe die freundschaftlichen Beziehungen auch offiziell besiegelt werden konnten. Mittlerweile hatten aber eine ganze Reihe von Privatinitiativen dafür gesorgt, daß die Kontakte nicht abrissen. Im April 1975 weilten bereits 40 junge Basketballer des TVK in Louhans und kamen begeistert von dieser „Jumelage-Tour“ zurück, kurz darauf, nämlich einen Monat später besuchten die Mitglieder der Trachtengruppe Louhans die Kirchheimbolander Trachten- und Volkstanzgruppe um die künftige Partnerstadt kennenzulernen. Beide Begegnungen lösten Gegenbesuche aus. Die Kirchheimbolander Trachtler besuchten Ende Juli 1975 das Städtchen Louhans, die Louhaneser Basketballer weilten mit einer Schüler-, einer Kadetten- und einer Damenmannschaft bereits Ende Mai 1975 in der nordpfälzischen Kreisstadt.

Mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden am 16. Oktober 1976 auf dem Place du Général-Charles-de-Gaulle in Louhans begannen zahlreiche Initiativen aus beiden Partnerstädten die eingegangenen freundschaftlichen Beziehungen weiter auszubauen. Beteiligt waren vor allem die Mitglieder des Sportvereins und des Turnvereins mit den verschiedenen Sportdisziplinen. Unter anderem mit Fußball, Basketball, Leichtathletik, Boule und Judo. Auch der Kirchheimbolander Tennisclub stand bei der Belegung der Partnerschaft nicht abseits. Am Ausbau der Jumelage waren aber auch die Trachtengruppe, das Nord-



Die Kirchheimbolandener Delegation mit vielen Mitgliedern der Volkstanz- und Trachtengruppe auf dem Place du Général-de-Gaulle, wo die Feierlichkeiten zum 15jährigen Jubiläum stattfanden.



Bei den offiziellen Reden wurde immer wieder betont, daß die Verständigung zwischen den beiden – lange Zeit verfeindeten – Nationen oberstes Gebot der Partnerschaft sein müsse.



Bei den Feierlichkeiten zum 15jährigen Partnerschaftsjubiläum wurde erstmals die Idee geboren, die partnerschaftlichen Beziehungen auf die Achse Kirchheimbolanden – Louhans – Ritten zu erweitern. Angetan von dieser Idee zeigte sich der Rittener Bürgermeister Dr. Ferdinand Rottensteiner (ganz links), der an den Feierlichkeiten teilnahm.



Eifrige Akteure bei den Jubiläumsfeierlichkeiten, die Kinder-Abteilungen der Trachtengruppe Louhans, werden auch diesmal das kulturelle und volkstümliche Programm bestreiten.

pfalzgynasium, die damalige Heimschule Weierhof, verschiedene Chöre und Gesangsgruppen, die Rotarier, die Berufsbildende Schule, Musikkapellen und Musikgruppen, vor allem aber auch die Feuerwehr Kirchheimbolanden sowie die Polizei und andere mehr beteiligt. Auch private und halbamtliche Initiativen gab es. So wurde eine Radtour Kirchheimbolander Jugendlicher nach Louhans durchgeführt, wurden seit 1979 Kinder aus der Bresse in die Ferienzeltlager des Jugendamtes der Kreisverwaltung Donnersbergkreis eingeladen.

Die insgesamt 75. Partnerschaft zwischen einer rheinlandpfälzischen und burgundischen Gemeinde hatte jedoch viele Väter (und Mütter), die sich mit Elan und Ausdauer für den Ausbau der Freundschaftsbeziehungen einsetzten. Auf Kirchheimbolander Seite waren dies vor allem Stadtbürgermeister Dr. Lothar Sießl, der heutige Oberamtsrat i. R. Hugo Enders, Agnes Hosemann und Walter Lichti, Luise Scheithauer, Kurt Fluhr, der erste Vorsitzende des im Februar 1977 gegründeten Freundschaftskomitees Helmut Weiler, sein Nachfolger Friedel Frambach, Schriftführer Fritz Korb und der unermüdliche „Partnerschaftsmotor“ Karl Siebecker (von den Franzosen liebevoll „Archivrat“ genannt) und viele andere mehr. Unnachahmliches auf französischer Seite leistete der Bürgermeister von Louhans, Georges Moroy, der 1989 verstarb und eine große, weit klaffende Lücke hinterließ.

Die Spuren, die die Partnerschaft mit Louhans in den letzten zwei Jahrzehnten hinterließ, sind mittlerweile unübersehbar. So zeugen nicht allein die beiden Türme an der restaurierten Stadtmauer (der graue und der rote Turm) von den handwerklichen Fähigkeiten der Louhanesen, auch das Kirchheimbolander Wappentier vor dem Rathaus in der neuen Allee vom burgundischen Künstler Michel Serrand gefertigt, erinnert die Besucher des Rathauses täglich an die Partnerschaft.

Die Franzosen bedankten sich bei den nordpfälzischen Partnerschaftsfreunden auf ihre Weise. Bis zum Jahre 1989 nahmen sie 15 „Chevaliers“ in die „Bruderschaft der Pouladiere de Bresse“ auf. Von den Männern (und Frauen) der ersten Stunde wurden – unter anderem – zu Rittern geschlagen: Karl Siebecker, Walter Lichti, Helmut Weiler, Alfred Mayer und – als erste Frau – Uta Enders.

Zwar war der Verkaufsstand der Louhanesen auf dem Kirchheimbolander Christkindlmarkt im Jahre 1989 nur eine „Eintagsfliege“ doch sind zwei Veranstaltungen mittlerweile aus dem Jahreskalender der beiden Partnerstädte nicht mehr wegzudenken: die Teilnahme der Louhanesen am Kirchheimbolander Residenzfest und der Kirchheimbolander Bierstand beim großen Heimatfest in Louhans.

Die Entwicklung der Partnerschaft ist Grund genug, das 20jährige Jubiläum in Dankbarkeit und Freude zu begehen. Die Franzosen haben wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, mit historischen, kulturellen und lukullischen Höhepunkten. Der vielköpfigen Delegation aus Kirchheimbolanden stehen erlebnisreiche, aber auch strapaziöse Tage bevor.

PROVINZ KINO

Das Programmkin der Pfalz in Enkenbach



Das Provinzkin wurde vom Bundesministerium des Innern ausgezeichnet für ein hervorragendes Jahresprogramm in den Jahren 1981, 1982, 1983, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993 u. 1994 und vom Land Rheinland-Pfalz in den Jahren 1989, 1990, 1994 u. 1995.

So. 1. 9.

15.00 Kinderkino: Madita
16.45 Das Baumhaus
19.00 Unter der Milchstraße
21.00 Trainspotting

Mo. 2. 9. bis Mi. 4. 9., täglich

19.00 Kleine Morde unter Freunden
21.00 Trainspotting

Do. 5. 9. bis Sa. 7. 9., täglich

17.00 Eraser mit A. Schwarzenegger
19.00 Geh, wohin dein Herz dich trägt
21.15 Trainspotting

So. 8. 9.

15.00 Kinderkino: Muppets – Die Schatzinsel
17.00 Eraser mit A. Schwarzenegger
19.00 Geh, wohin dein Herz dich trägt
21.15 Trainspotting

Mo. 9. 9. und Di. 10. 9.

19.00 Eraser mit A. Schwarzenegger
21.15 Trainspotting

Mi. 11. 9. ÖÖkdschnfuime mit Arnold Schwarzenegger

19.00 Eraser
21.15 Terminator II

Do. 12. 9. bis Sa. 14. 9., täglich

17.00 Flirting with Disaster
19.00 Volker Schlöndorff: Der Unhold nach dem Roman „Der Erbkönig“ von Michael Tounier (Bundesstart!)
21.30 Die Cannes-Rolle 1996
Die besten Werbefilme der Welt, preisgekrönt in Cannes 1996

So. 15. 9.

15.00 Kinderkino: Krümel im Chaos
17.00 Flirting with Disaster
19.00 Volker Schlöndorff: Der Unhold
21.30 Die Cannes-Rolle 1996

Mo. 16. 9. bis Mi. 18. 9., täglich

19.00 Volker Schlöndorff: Der Unhold
21.30 Volker Schlöndorff: Die Blechtrommel nach dem gleichnamigen Roman von Günter Grass. Erhielt den „Oskar“ für den besten nichtenglischsprachigen Film

Do. 19. 9.

17.00 James und der Riesenpfirsich
19.00 Der Mann der die Sterne macht von Giuseppe Tornatore, dem Regisseur v. „Cinema Paradiso“
21.15 Woody Allen: Geliebte Aphrodite „Oscar 1996 für Mira Sorvino mit Kurzfilm

Fr. 20. 9. zum Weltkindertag

15.00 Kinderkino: Ein Schweinchen namens Babe
17.00 James und der Riesenpfirsich
19.00 Der Mann der die Sterne macht von Giuseppe Tornatore
21.15 Woody Allen: Geliebte Aphrodite

Sa. 21. 9.

17.00 James und der Riesenpfirsich
19.00 Der Mann der die Sterne macht
21.15 Woody Allen: Geliebte Aphrodite

So. 22. 9.

15.00 Kinderkino: Ein Schweinchen namens Babe

17.00 James und der Riesenpfirsich
19.00 Der Mann der die Sterne macht
21.15 Woody Allen: Geliebte Aphrodite

Mo. 23. 9.

19.00 Woody Allen: Geliebte Aphrodite
21.15 Sondervorstellung des neuen Films von Spike Lee: Clockers (OmU)

Di. 24. 9. und Mi. 25. 9., täglich

19.00 Woody Allen: Geliebte Aphrodite
21.30 Männerpension von Detlef Buck

Do. 26. 9. bis Sa. 28. 9., täglich

17.00 Workaholic

19.00 The Rock
21.30 Männerpension

So. 29. 9.

15.00 Kinderkino: Das kleine Gespenst
17.00 Workaholic
19.00 The Rock
21.30 Murder in the First

Mo. 30. 9. bis Mi. 2. 10., täglich

19.00 Wallace & Gromit unter Schafen
20.30 Camille Claudel

Telefonische Programmansage:

(0631) 93335

Theater in Kirchheimbänden



Helga Bellinghausen

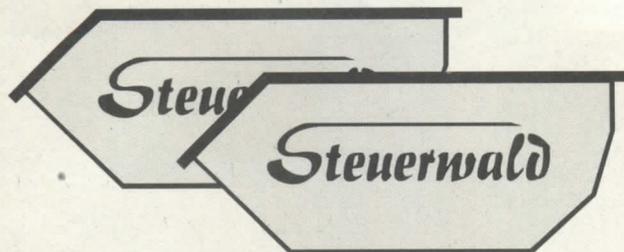
Klaus Jaegel

„Der Mann am Klavier“

Am Sonntag, dem 29. September präsentiert die Landesbühne Rheinland-Pfalz die „Gauernerkomödie“ von M. Hornicek. Der Inhalt erinnert von fern an die „Ladykillers“, doch hält das Stück genügend Überraschungen bereit und wird zudem noch musikalisch gewürzt durch den „Mann am Klavier“, der den Gang der Dinge begleitet.

Die Aufführung beginnt um 20 Uhr und dauert rund zwei Stunden. Karten gibt es ab Dienstag (24. September) an der Theaterkasse am Schloßplatz. Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 40 0473. Die Abendkasse im Nordpfalzgynasium ist ab 18 Uhr geöffnet, Tel. (0 63 52) 88 80

Ihr Containerdienst



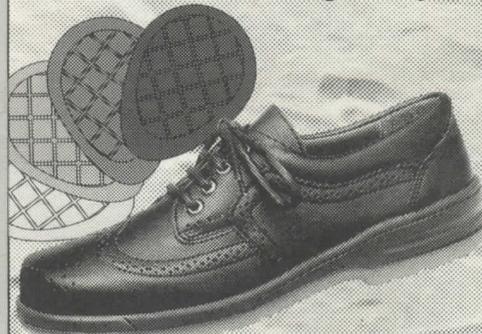
preiswert – zuverlässig

Tel. 0 63 51/85 50 · Fax 4 36 19

DOS AMIGOS

Concept for wellness
★ BY STEITZ ★

Das neue Schuh-Konzept mit individuellem „Weight-Input“



Kirchheimbänden
(Zentrallager d. Firma STEITZ SECURA, B+D)

Mo.-Fr. 9.00 bis 17.30 Uhr

Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

MEDIA CONNECTION

computer & communication

Der direkte Draht zu Ihrem Computer

Take that!



Da jubelt der Geldbeutel:
 Bundle DB-ASound Soundkarte
 Stereo, SB Pro16 kompatibel
 NEC 4-fach CDROM-Wechsler
 ATAPI, 4-fach-speed, intern
sagenhafte 333,-

Sie haben eine Telefonnummer verlegt?
 CDROM D-Info 3.0, Stand Juni 96
 34 Millionen Einträge, Anzeige der
 Telefongebühren, Übersichtskarte
nur 49,90



Bosch M-COM214 Handy
 in Verbindung mit D2-Vertrag
 Anschlußgebühr DM 49,90
 Monatsgebühr DM 49,90
 Minute Hauptzeit DM 1,89
 Minute Nebenzeit DM 0,39

nur 0,99

Bischheimer Str. 8 - Kirchheimbolanden
 Tel. 06352-789119 Fax 06352-789121



WIR SIND MITGLIEDER Angebot solange Vorrat reicht. Technische Änderungen vorbehalten!

Chemoxal-Chemie: Tag der offenen Tür

Am 21. September ist bundesweiter Tag der offenen Tür der Chemischen Industrie. Auch die Chemoxal-Chemie GmbH, Morscheimer Straße 19, 67292 Kirchheimbolanden macht mit. Der Betrieb ist von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Es werden Werksführungen angeboten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wer sich vorab informieren möchte, kann dies unter
 Tel.-Nr. 0 63 52 / 70 37-19 tun.



Aus langweiligen Türen werden schmückende Raumbilder.

Mit interessanten Malertechniken gestalten wir Ihre Türen, Tafelungen und Wände neu. Mit umweltgerechten Herbocryl-Lacken und unserem handwerklichen Können. Vorschläge macht Ihnen:



malerbetrieb stricker

Schloßstraße 24
 67292 Kirchheimbolanden
 Telefon 06352/8777

Frauengymnastikgruppe turnt wieder

Die Frauengymnastikgruppe unter Leitung von Dagmar Neulinger hat ihre Sommerpause beendet. Die erste Turnstunde - für Interessentinnen jeglichen Alters - wird am Dienstag, 3. September in der Zeit von 20.00 bis 21.00 Uhr in der TVK-Turnhalle, Schillerstraße abgehalten. Schwerpunkt des turnerischen Angebotes ist weiterhin die Ausgleichsgymnastik in vielen Varianten.

Nachdem die Kapazität dieses Angebotes nicht ganz ausgeschöpft ist, können noch einige Interessentinnen aufgenommen werden. Sie können sich vor Beginn der Turnstunde - und sodann jeden Dienstag - bei Dagmar Neulinger melden, wo auch nähere Einzelheiten über Aufbau und Ziele des TVK-Angebotes zu erfahren sind.

VOBA-TIP

Erfolg tut gut:

Unseren Kunden, die bei uns Bankteilhaber (Mitglied) sind, schütten wir nahezu

DM 395.000,-
Gewinnbeteiligung aus.

Kaufen auch Sie sich ein „Stück Volksbank“. Und das bereits ab 100,- Mark.

Dividende = 8,50 %

Telefon (0 63 52) 70 46-0



Volksbank



WIR MACHEN DEN WEG FREI
 Volksbank Kirchheimbolanden
 Älteste Volksbank der Pfalz
 Niederlassung der Volksbank Alzey eG

DER NEUE PRIMERA



NISSAN

Er kann. Sie kann. Nissan.

Live am 28./29. 9. '96

DEXHEIMER
 Automobile

Freiheitsstraße 3 · 67292 Kirchheimbolanden
 Telefon (0 63 52) 29 27 · Telefax (0 63 52) 63 64

Kreisvolkshochschule Donnersbergkreis



Die Termine sind für
Vorbesprechung oder
Kursbeginn. Anmeldun-
gen, Tel. 063 52/710107/
108, sollten rechtzeitig er-
folgen.

September 1996

2. 9. 1996

- 18.00 Uhr Hatha-Yoga für Anfänger/innen
- 20.00 Uhr für Fortgeschrittene
- 19.00 Uhr Italienisch für Anfänger/innen und Fortgeschrittene (Vorbesprechung)
- 19.00 Uhr Elternschule
- 19.00 Uhr Stickkurs
- 19.30 Uhr Spanisch (Vorbesprechung)

3. 9. 1996

- 18.00 Uhr Maschinenschreiben für ganz junge Leute Anfänger und Fortgeschrittene (Vorbe.)
- 18.00 Uhr Kurzschrift (Vorbesprechung)
- 18.30 Uhr Französisch für Fortgeschr.

9. 1996

- 18.00 Uhr Polnisch für Anfänger/innen
- 18.30 Uhr Orientalischer Tanz für Anfänger/innen
- 19.00 Uhr Spanisch für Reisende

5. 9. 1996

- 18.30 Uhr Französisch für Anfänger/innen 4
- 19.30 Uhr Walking

9. 9. 1996

- 18.45 Uhr Seidenmalerei
- 19.00 Uhr Englisch für Anfänger/innen
- 20.00 Uhr Autogenes Training

10. 9. 1996

- 19.00 Uhr Klöppeln

12. 9. 1996

- 20.00 Uhr Keramik

13. 9. 1996

- 14.00 Uhr Tanzen für Kinder
- 19.00 Uhr Porzellan und Stoffpuppen

14. 9. 1996

- 8.30 Uhr Taiji Quan Fortgeschrittene
- 10.15 Uhr Taiji Quan für Geübte
- 12.00 Uhr Taiji Quan f. Anfänger/innen

15. 9. 1996

- 10.00 Uhr Bier - einfach selbstgemacht

16. 9. 1996

- 18.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik

17. 9. 1996

- 19.30 Uhr Englisch für Fortgeschrittene

18. 9. 1996

- 14.30 Uhr Kochkurs für Kinder
- 19.00 Uhr Deutsch für Ausländer/innen
- 19.00 Uhr Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
- Uhr Servierkurs

23. 9. 1996

- Uhr Rückenschule für Senioren

24. 9. 1996

- 20.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

26. 9. 1996

- 9.30 Uhr Sport bei Osteoporose
- 18.00 Uhr Progres. Muskelentspannung

Auskünfte und Anmeldungen:

KVH Donnersbergkreis
Gartenstraße 2
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN
Telefon (0 63 52) 710 - 107 / 108



Tag des offenen Museums

8. September 1996

Sonderausstellungen • Vorführungen • Kinderprogramm

Programme und Informationen:

DTV Donnersberg-Touristik-Verband,
Telefon (0 63 52) 17 12,
Fax (0 63 52) 71 02 62



Ausführung von Maler- und Lackierarbeiten

- Farben
- Tapeten
- Putze

**malerbetrieb
nieder**

- Teppichböden
- PVC-Beläge
- Malerbedarf

- Qualität aus Tradition -

Hauptstraße 71 · 67297 Marnheim · Telefon (0 63 52) 39 20 u. 81 18

Wir machen den Weg frei



Viel Raum zum Anlegen.
Sie möchten Ihre Freizeit genießen, Ihr Geld für sich arbeiten lassen. Und suchen die für Sie besten Anlagemöglichkeiten. Welche auch immer Sie bevorzugen - wir helfen Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen.

CONTAINER



**Jakob Becker
Entsorgung-GmbH**

063 03/804-0

An der Heide 10, Mehlingen

Raiffeisenbank Kirchheimbolanden

Niederlassung der Volksbank Wörrstadt eG · Umlandstraße 1 · Telefon 0 63 52/50 61

**RADIO
DONNERSBERG
und seine
Mitarbeiter!**

Radio Donnersberg

97.1

Heute: Ulrich Scheithe und Torsten Edinger



Ulli Scheithe „fährt“ seine Sonntagssendung

RADIO DONNERSBERG, Ihr lokaler Radiosender im Donnersbergkreis (UKW 97,1 MHz), stellt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Heute: Ulli Scheithe und Torsten Edinger

Ulrich Scheithe, von den anderen Kollegen im Sender meist einfach „Ulli“ genannt, erblickte vor rund 37 Jahren in Imsbach das Licht der schönen Donnersberger Welt. Seit 20 Jahren lebt er nun in Kirchheimbolanden, von wo er es auch nicht weit zur Arbeit als Krankenpfleger im Donnersberg-Krankenhaus hat. Aus der Sicht von RADIO DONNERSBERG gehört Ulli bereits zu den „Veteranen“, die schon dabei waren, als unser Radioprojekt Mitte der 80er Jahre noch in seinen Kinderschuhen steckte. Wenn er nicht gerade Wo-



Torsten Edinger

chenend- oder Bereitschaftsdienst im Krankenhaus hat, ist Ulli meist am Sonntagmorgen auf Sendung, wo er locker und unterhaltsam durch das abwechslungsreiche Programm führt. Weitere Beschäftigungsfelder neben seinem Engagement für RADIO DONNERSBERG sind Fotografie und Computer. Wie nahezu alle anderen Mitarbeiter auch, wünscht sich Ulli eine aktive Hörerbeteiligung und natürlich die weitere Vergrößerung unseres Sendegebietes.

Seit nahezu 5 Jahren ist Torsten Edinger aus Sippersfeld bei RADIO DONNERSBERG. In seinem Heimatort trifft man den jetzt 24-jährigen jedoch meist nur in den Ferien oder an den Wochenenden an, denn Torsten studiert Politik und Anglistik

Multiple Sklerose Förderer Kreis e.V.

Multiple Sklerose Förderer Kreis e.V.
Zentrale Beratungs- und Kontaktstelle
Gisela Frank, Kaiserslautern, Tag und
Nacht erreichbar unter
Tel. 0631/28759

Weitere Kontakte:

Hella Kolb, Sippersfeld,
Tel. 06357/1556

Inge Schilling, Gauersheim
Tel. 06355/1079

September 1996

6. 9. 1996

18.00 – MS-Gymnastik
19.30 Uhr Turnhalle Nordpfalz-Gymnasium, Dr.-Heinrich-von-Brunck-Straße 47. Neuanmeldung, auch zum kostenlosen Fahrdienst bei Gisela Frank unter Tel. Nr. 0631/28759.

11. 9. 1996

16.00 – MS-Gruppentreff
17.30 Uhr beim MFSK in Kirchheimbolanden, Pfarrsaal Pfarrheim St. Josef, Dr.-Heinrich-von-Brunck-Straße 10. Neuanmeldungen auch zum kostenlosen Fahrdienst bei Gisela Frank, Tel. 0631/28759

13. 9. 1996

18.00 – MS-Gymnastik
19.30 Uhr Turnhalle, Nordpfalz-Gymnasium, Neuanmeldung auch zum kostenlosen Fahrdienst bei Gisela Frank, Tel. 0631/28759

15. 9. 1996

9.00 Uhr Bus-Tagesfahrt mit Schiffahrt des MSFK ins

Saarland. Abfahrt vom Rathausvorplatz gegenüber der Villa Munzinger, Kaiserslautern. Anmeldung erforderlich bei Gisela Frank, Tel. 0631/28759

17. 9. 1996

Beginn des Vorverkaufs für den Wohltätigkeitsball '96 am 5. Oktober. Vorverkaufsstellen: Kundentresor der Stadtparkasse Kaiserslautern, Stiftsplatz 10. Telefonische Reservierung unter 0631/8406-269 oder bei Gisela Frank, Tel. 0631/28759

20. 9. 1996

18.00 – MS-Gymnastik
19.30 Uhr Turnhalle, Nordpfalz-Gymnasium, Dr.-Heinrich-von-Brunck-Straße 47. Neuanmeldung, auch zum kostenlosen Fahrdienst, bei Gisela Frank, Tel. 0631/28759

22. 9. 1996

15.00 Uhr Stammtisch (Sonntagstreffen) beim MFSK. Achtung neuer Treff: Hotel Blechhammer, Am Hammerweiher 1, Kaiserslautern, Stadtbushaltestelle (Linie 7)

27. 9. 1996

18.00 – MS-Gymnastik
19.30 Uhr Turnhalle, Nordpfalz-Gymnasium, Dr.-Heinrich-von-Brunck-Straße 47. Neuanmeldung, auch zum kostenlosen Fahrdienst, bei Gisela Frank, Tel. 0631/28759

in Landau, wo er auch während des Semesters wohnt. Alle 14 Tage samstags hört man ihn zusammen mit anderen Kollegen und Kolleginnen von 10 bis 14 Uhr in einer Sendung mit buntem Programm wie Verbraucherratschlägen, Horoskop, Fernsehtips, aktuellen Wetterberichten uvm.

Aber auch im Hintergrund ist Torsten Edinger fleißig an der Produktion von Jingles und Beiträgen beteiligt, wobei sich sein Faible für allerlei Kuriositäten und Geschichten zeigt. Seine berufliche Zukunft sieht er daher auch als Reporter bzw. Radiojournalist.

GOLDEN TEAM SPORT



Der neue
Trendsport:

Rollt mal locker zu uns rein.

Inline-Skater „Top“
stabiler Jugendskater,
3 Schnallen, belüftete
Schale, Größe 33-45 **79,95**

Inline-Skater „Tornado“
sehr stabil, ABEC 1 Lager,
GEM-Bremssystem,
Größe 36-46 **249,90**

Inline-Skater „3 Buckle“
sehr komfortabel, 3 fein-
regulierbare Schnallen,
608 Z Lager, Gr. 37-46 **99,95**

ROCES Inliner „Tokyo“
Top-Modell, belüftete PU-Schale,
ABEC 1 Lager, 72/82 Long
Rider Rollen, Gr. 38-46 **299,90**

Sport-Spangenberg

67806 Rockenhausen · Telefon (063 61) 8090 · Fax 70 41
67292 Kirchheimbolanden · Vorstadt 11 · Tel. (063 52) 61 35

GOLDEN TEAM SPORT



Wenn es um **Gardinen** geht
dann zu Ihrem **KRAUTOL intercolor**-Partner



FACHGESCHÄFTE
Ph. Spangenberg

67806 Rockenhausen
Kaiserslauterer Str. 13 · Tel. (063 61) 922 00
67292 Kirchheimbolanden
Vorstadt 30 · Tel. (063 52) 39 33

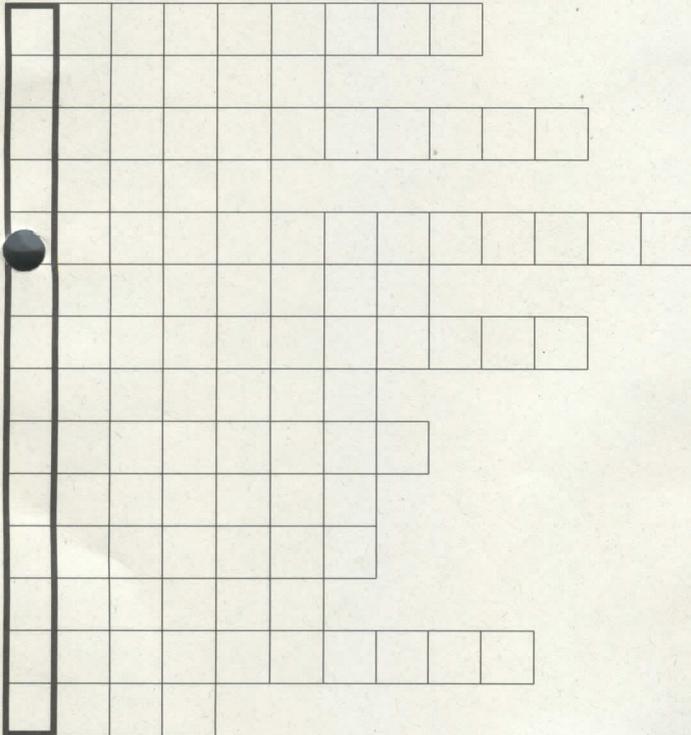
FARBEN - TAPETEN - BODENBELÄGE - GARDINEN - SONNENSCHUTZANLAGEN

KRAUTOL **intercolor**

Rätsel

Folgende 14 Namen von Mineralien bzw. Schmucksteinen sind so in die Kästchen einzutragen, daß die ersten Buchstaben von oben nach unten gelesen das Lösungswort ergeben.

Roteisenstein - Nierenstein - Lapislazuli - Labradorit - Mondstein -
Almandin - Europium - Natrium - Wolfram - Iridium - Erbium - Indium -
Eisen - Talk



Schreiben Sie das Lösungswort an: GTS Druck GmbH
Woogmorgen
67292 Kirchheimbolanden

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir wieder eine Uhr, gearbeitet in Donnersberg-Gestein, gestiftet vom „Donnersberg Touristik-Verband“ (DTV).

„Wohlfühlen mit Holz“

Unter diesem Titel läuft noch immer ein Preisausschreiben von Tischlermeister Holger Lösch, Hauptstraße 13, Gauersheim, bei dem es drei Bäume im Schloßgarten zu finden gilt und drei Jugendschreibtische zu gewinnen gibt.

Einsendeschluß ist der 30. September 1996.

**FUSSGESUND DURCH
ORTHOPÄDIE-
SCHUHTECHNIK**



- ❖ orth. Maßschuhe
- ❖ orth. Schuhzurichtungen
- ❖ Einlagen
- ❖ Bandagen
- ❖ individuelle Fachberatung

Friedrich Breitwieser

55232 Alzey/Rhh. · Antoniterstraße 72
Tel. 067 31/61 49 · Fax 067 31/457 15

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. - Fr.: 8.00 - 12.30 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen



... Sie sind die Renner
... unsere
Rucksäcke
... immer eine Idee voraus

Leder-Butz

Immer das Besondere

In Fliesen Ihre gute Adresse



67297 MARNHEIM / Pfalz
Bolander Straße 1
Telefon 063 52 / 34 45

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

25 Jahre



SCHAULES

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERARBEITEN

HOLZBAU

HOLZHANDLUNG

IMPRÄGNIERWERK

ABBUND-SERVICE

67292 KIRCHHEIMBOLANDEN · Industriegebiet / Ziegelei · Morscheimer Straße · Telefon (063 52) 34 27 · Fax 61 55

Naturprogramm MILANO

Wohnen und Leben mit der Natur: MILANO.

Aus echtem, massivem, Erlenholz mit naturbelassener, geölter Oberfläche. Ein variables Anbausystem, mit dem Sie ihre ganz individuellen Wohnwünsche verwirklichen können.

Wir planen gern für Sie ...



Speisezimmer MILANO
aus massivem Erlenholz.
Ein geschmackvoller Treffpunkt
für Familie und Gäste ...

Vitrine **2 898,-**
Anrichte **1 598,-**
Ausziehtisch
130/175 X 90 cm **1 698,-**
Stuhl je **398,-**



MILANO-Anbauwand
Design, Material und Funktion
in Einklang gebracht.
Breite ca. 322 cm

4 998,-

Die Wohnschau im Herzen der Stadt

MÖBEL
KÜCHEN-
STUDIO **Jäger**

Tonkowski GmbH

Schloßstr. 4 · Telefon 06352/3571
67292 KIRCHHEIMBOLANDEN